

# HYT MAX

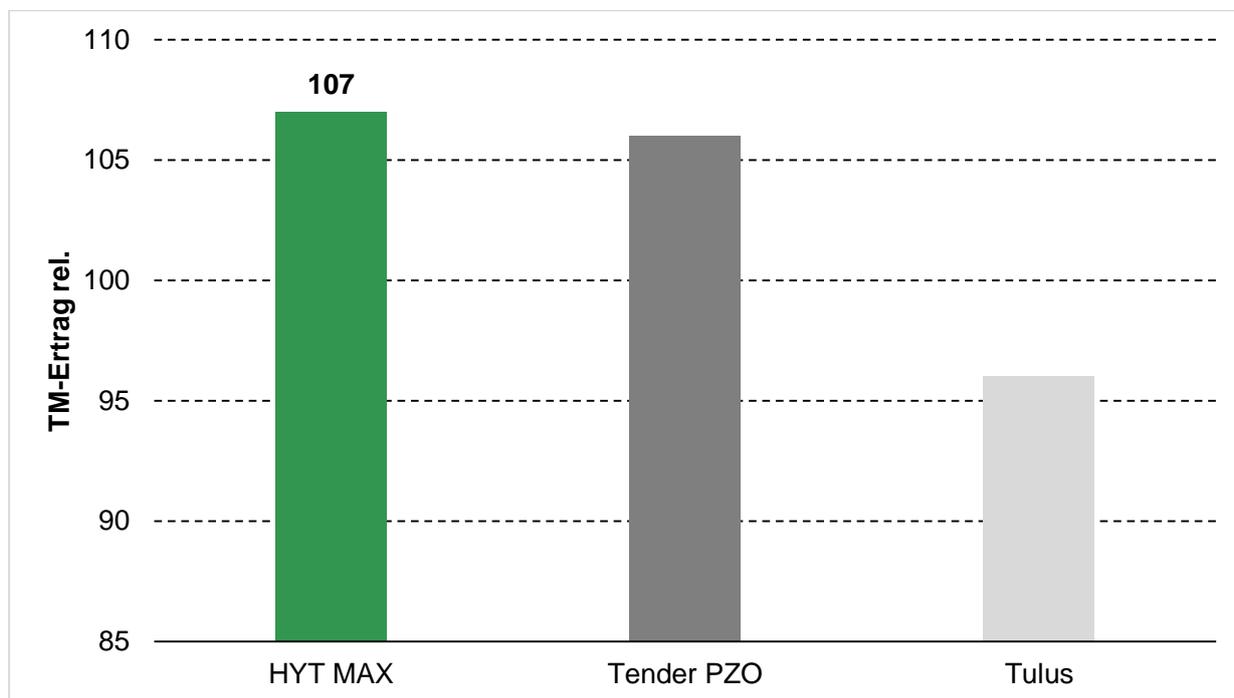
## Stärken

- Langer und massenwüchsiger GPS-Triticale mit guter Standfestigkeit
- Zügige Jugendentwicklung im Frühjahr
- Standfest, auch bei hoher N-Nachlieferung

## Besonderheiten

- Ideal für den Einsatz unter schwierigen Anbaubedingungen/ auf leichten Standorten
- von der LfL Bayern offiziell empfohlen

## TM-Erträge



Quelle: LSV Bayern, behandelte Stufe, relativ, 2017 einjährig, GPS Wintertriticale mehrortig: Pettenbrunn, Grub, Baumannshof, Puch, NeuhoF, Dennenlohe, Wöllershof rel. 100 = 147,2 dt/ha

Saatstärke: 250 Kö/m<sup>2</sup> Hybride, 300 Kö/m<sup>2</sup> Liniensorten

## Einstufungen

Sorte	Ährenschieben	Pflanzenlänge	Lager v. Ernte	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Bestandesdicke	Trockenmasse St.1	Trockenmasse St.2
<b>HYT MAX</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
Balu PZO	4	9	4	5	6	7	5	4	4	6
Tulus	4	6	-	4	4	2	-	3	6	4
Massimo	5	8	3	6	4	4	2	6	6	5

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2017

## Produktionstechnik

<b>Anbauempfehlung</b>	Für alle Standorte, außer bei Gefahr von späten Frösten im Frühjahr
<b>Sortentyp</b>	Einzelährentyp
<b>Saatzeit</b>	Mitte September – Mitte Oktober, für Spätsaat geeignet
<b>Saatstärke</b>	Günstige Bedingungen, bis etwa Anfang Oktober : 200-225 Kö/m <sup>2</sup> Ungünstige Bedingungen, Mitte Oktober: 225-250 Kö/m <sup>2</sup>
<b>N-Düngung</b>	Frühjahr (EC 21-25): 55-85 kg N Schossen (EC 29-30): 65-85 kg N
<b>Wachstumsregler</b>	EC 31-32: 0,3 l/ha - 0,5 l/ha Moddus zur Halmstabilisierung
<b>Pflanzenschutz Fungizidbehandlung</b>	Bei Bedarf mit Fokus auf Blattseptoria und Rost